

Dr. Tina Klüwer, Geschäftsführerin des Berliner KI-Startups parlamind wird in Enquete-Kommission des Bundestages für Künstliche Intelligenz berufen

Berlin, 18. September 2018 – Dr. Tina Klüwer, CEO und Gründerin des KI-Unternehmens parlamind, ist als Mitglied des KI-Verbandes zur Sachverständigen für die neu eingesetzte Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche Potenziale“ benannt worden. Als promovierte Computerlinguistin und erfolgreiche Entrepreneurin möchte sie diese neue Rolle nutzen, um die Interessen der jungen, innovativen KI-Unternehmen Deutschlands zu vertreten und für dessen Förderung zu sorgen. Ziel ist, Deutschland als attraktiven Wirtschaftsstandort für das KI-Ökosystem zu etablieren. „Es gibt viele Herausforderungen, die es erstmal zu meistern gilt, um als Unternehmen am deutschen Markt Fuß zu fassen. Im Bereich KI muss vor allem der Transfer von wissenschaftlichem Know-how in ein wirtschaftlich tragfähiges Geschäftsmodell gelingen,“ erklärt Klüwer. „Außerdem müssen wir für KI-Geschäftsmodelle auch noch viel Aufklärungsarbeit leisten: Nur wenn das Business-Modell akzeptiert und positiv gesehen wird, sind Kunden gewillt, die Technologie zu nutzen und Investoren bereit, das Unternehmen zu unterstützen.“ Ihre Firma parlamind ist Spezialist für einen effizienten Kundenservice mittels Künstlicher Intelligenz.

KI-Verbandsvorsitzender Jörg Bienert begrüßt die Berufung von Dr. Tina Klüwer: „Die Vorstellung unseres Positionspapiers im Juni 2018 hat sehr positives Echo in Politik und Wirtschaft bekommen. Dies ist eine sehr gute Basis, um über die Enquete-Kommission aktiv an der Gestaltung der vielfältigen Fragestellung dieser Schlüsseltechnologie mitzuwirken.“

Der Enquete-Kommission gehören 19 Mitglieder des Bundestages und ebenso viele Sachverständige an. Sie hat den Auftrag, Handlungsempfehlungen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz zu formulieren.

Der Bundesverband Künstliche Intelligenz wurde im März 2018 gegründet und vertritt die Interessen von mehr als 90 Mitgliedsunternehmen, die sich intensiv mit der Entwicklung und Anwendung von KI-Technologien befassen. Auf Basis des im

Juni veröffentlichten umfangreichen Positionspapier nimmt der Verband aktiv an der politischen und gesellschaftlichen Diskussion zur Nutzung und Etablierung von KI in Deutschland teil.

Wer die KI-Technologie von parlamind einmal in Aktion erleben möchte, kann sich auf der GI-Jahrestagung INFORMATIK 2018 am 26. und 27. September im Fraunhofer Forum in Berlin einen Eindruck verschaffen. Die KI-Experten von parlamind informieren Interessierte vor Ort umfassend über sämtliche Themen rund um den erfolgreichen Kundenservice mittels KI.

Über parlamind

parlamind ist Spezialist für den effizienten Kundenservice mittels Künstlicher Intelligenz. Die KI des Berliner Unternehmens versteht eingehende Nachrichten von Kunden auf semantischer Ebene und ermittelt so das Anliegen und die Stimmung des Kunden sowie viele weitere Informationen in der Nachricht. Mit diesen Fähigkeiten ausgestattet, geht die KI eigenständig in den Dialog mit dem Kunden und führt notwendige, dazugehörige Prozesse automatisiert aus. Aktuelle Forschungsergebnisse aus den Bereichen der Computerlinguistik und des maschinellen Lernens bilden dabei die Basis zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der parlamind KI-Technologie.
www.parlamind.com

Pressekontakt parlamind:

Katja Gaesing
E: kq@katgazing.com
T: +49 89/ 5000 1340

Kontakt zum Unternehmen:

Nico Lamprecht, Solution Architect
E: nico.lamprecht@parlamind.com